

Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Beendigung des Spielbetriebs der Saison 2019/2020

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

nach der Verschiebung der Entscheidung über die Beendigung der Salson 2019/2020 ist der BSKV zu folgendem Entschluss gekommen:

Der BSKV hält an seinem Drei-Stufen-Plan vom 01. April 2020 fest und setzt nach dem Verstreichen der Fristen für Plan A und B schlussendlich Plan C um. Dies bedeutet, die Salson 2019/2020 wird in den Verbandsspielklassen nicht fortgeführt. Der Tabellenstand nach dem 16. Spieltag wird als Abschlusstabellenstand gewertet und es wird entsprechend der Auf- und Abstieg vollzogen.

Nach einem Urteil des DKBC-Rechtsausschusses konnte der Drei-Stufen-Plan des DKBC vorerst. nicht in Kraft treten. Daraufhin hat der BSKV mit Mitteilung vom 09. Mai 2020 seine Entscheidung über die Beendigung der Saison 2019/2020 ebenfalls verschoben. Mittlerweile hat das DKBC-Präsidium mit Information vom 11. Mai 2020 seinen neuen Fahrplan zur Saison 2019/2020. bekannt gegeben. Dieser sieht unter anderem vor, gegen das Urteil des DKBC-Rechtsausschusses bei der nächsten Instanz Berufung einzulegen und die Umsetzung des Plan C nachträglich durch den Ländersportrat verabschieden zu lassen. Damit soll die Beanstandung durch den DKBC-Rechtsausschuss, dass die Entscheidung durch das DKBC-Präsidium nicht rechtens war, sondern durch das normalerweise zuständige Organ erfolgen muss, Rechnung getragen werden. Zudem sind die Verantwortlichen im DKBC nach wie vor der Auffassung, dass die Umsetzung von Plan C für die weitere Entwicklung des Sports in dieser momentan schwierigen Zeit die beste Lösung darstellt.

Die Verantwortlichen im BSKV vertreten ebenfalls nach Prüfung und Abwägung aller Faktoren die gleiche Einschätzung. Zudem sehen sie bei der Entscheidungsfindung und Beschlussfassung innerhalb des BSKV keinen Verstoß bei der Zuständigkeit. Die Entscheidung zur Fortführung des Sportbetriebs 2019/2020 sowie des bayerischen Drei-Stufen-Plans wurde durch unser gegenwärtig oberstes Organ, den Gesamtvorstand, in Abstimmung mit dem Verbandssportausschuss, getroffen.

Der BSKV ist sich durchaus bewusst, dass die getroffenen Entscheidungen gravierende Einschnitte in unseren Sportbetrieb bedeuten. Mit der Corona-Pandemie haben wir einen Ausnahmezustand im Land, der außergewöhnliche Maßnahmen notwendig macht. Im Vordergrund aller Entscheidungen steht zunächst die Gesundheit all unserer Mitglieder. Das Augenmerk der Verantwortlichen liegt aber auch auf einem möglichst ordnungsgemäßen und sportlichen Ende der Saison 2019/2020. Aber auch in den Folgejahren soll möglichst schnell wieder zur Normalität in unserem Sport zurückgekehrt werden, sobald die Corona-Pandemie überstanden ist. Zwischen all diesen Aspekten galt es abzuwägen und Entscheidungen zu treffen. Diese haben sich alle Funktionärsträger nicht leicht gemacht und stets versucht zum Wohle des Verbandes und seiner Mitglieder zu wirken.

Rechtsgeschäfte bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des BSKV-Präsidiums

Geschäftsstelle





Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V.

Dass es in derartigen Ausnahmesituationen keine für alle zufriedenstellende Lösung gibt, bringt die Problematik mit sich, dass der Spielbetrieb unterbrochen werden musste und nicht mehr fortgesetzt werden kann. Die Verantwortlichen des BSKV hoffen dennoch, dass die getroffenen Entscheidungen möglichst auf breite Akzeptanz stoßen.

Wir wünschen Ihnen allen, BLEIBEN SIE GESUND! Dies sollte nach wie vor unser oberster Grundsatz sein, so dass wir hoffentlich alle gemeinsam in der Saison 2020/2021 unserem geliebten Kegelsport wieder nachgehen können.

München, den 15. Mai 2020

Bayerischer Sportkegler- und Bowlingverband e.V. DAS PRÄSIDIUM

> Margot Petzel Präsidentin

Michael Hofmann Vizepräsident Sport Dieter Mährle Vizepräsident Finanzen

Stefan Nowak
Vizepräsident Jugend